



BQOH gGmbH

BQOH Beschäftigung und
Qualifizierung Ostholstein

Zertifiziert nach
ISO 9001:2008
und
Zugelassener
Bildungsträger
nach AZWV



BQOH gGmbH • Ohmstraße 7 • 23701 Eutin

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
Herr Christopher Vogt
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

- Per E-Mail -

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2821

Ohmstraße 7
23701 Eutin
Telefon 04521 7753-0
Telefax 04521 7753-20
info@bqoh.de
www.bqoh.de

Auskunft erteilt	Durchwahl	Unser Zeichen	E-Mail	Datum
Alexandra Griebisch	04521 7900 750-26	Gri/AfA	alexandra.griebisch@bqoh.de	30. September 2011

Stellungnahme zur „Situation alleinerziehender Mütter und Väter und deren Kinder in Schleswig-Holstein“ Drucksache 17/1043

Sehr geehrter Herr Vogt,

wir nehmen zur Drucksache 17/1043 „**Situation alleinerziehender Mütter und Väter und deren Kinder in Schleswig-Holstein**“ wie folgt Stellung:

Die BQOH gGmbH ist seit vielen Jahren in der Region Ostholstein im Bereich der Betreuung, Beratung und Vermittlung von Menschen im SGB II und SGB III Bezug tätig. Die Integrationsleistungen der BQOH als Bildungsträger sind geprägt durch einen engen und vertrauensvollen Kontakt zu den hilfebedürftigen Menschen.

Seit Januar 2010 betreuen wir auch im Rahmen des Projektes „Gute Arbeit für Alleinerziehende“ alleinerziehende Frauen und Männer im gesamten Kreisgebiet Ostholstein. Schwerpunkt unserer Arbeit ist eine mobile Beratung und Begleitung, die lebensfeldunabhängig und neutral ist und dem systemischen Ansatz folgt.

Arbeitsmarkt/ Wirtschaftliche Situation/ Kinderbetreuung

Die hohen Fallzahlen Alleinerziehender im SGB II, die hohen Verbleibsquoten und die hohen Anteile derer, die in einem Wechsel von SGB II und Erwerbstätigkeit stehen, sprechen für besondere Bedarfe beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Alleinerziehende bringen beim Einstieg in die Erwerbstätigkeit bestimmte Merkmale ihrer Lebenssituation mit, die mehr oder

Geschäftsführer:
Bernd Heinemann

Eingetragen beim:
Amtsgericht Lübeck
HRB 6518 HL

Bankverbindung:
Sparkasse Holstein Eutin
Konto: 340 062 05
BLZ: 213 522 40

USt.-Id: DE 243 185 217
USt.-Nr. 22 296 7514 1

weniger ihre Erwerbsmöglichkeiten beeinflussen können. Wie in einem Puzzle müssen daher verschiedene Aspekte mit bedacht werden, wenn ein Arbeitsmarkteinstieg geplant wird oder die Erwerbstätigkeit ausgeweitet werden soll. Folgende Merkmale berücksichtigen wir in unserer Arbeit:

- Erwerbsbiografie und Lebensentwürfe
- Verantwortung für Kinder
- Kinderbetreuung
- Zeit- und Energieressourcen
- Finanzielle Belastungen
- Bildungs- und Qualifizierungsbedarf
- Besondere Situation von Aufstocker/innen

Ein ganz entscheidender Faktor spielt hier die fehlende Kinderbetreuungsmöglichkeit im Kreis Ostholstein für die Kinder unter 3 Jahren, sowie die Möglichkeit, einer Ganztagsbetreuung, welche die Kernarbeitszeiten von 06.00 – 18.00 Uhr abdeckt. Erschwerend kommt hinzu, dass wir in einer tourismusgeprägten Region wohnen, und wir dadurch viele Alleinerziehende betreuen, die im Hotel- und Gaststättengewerbe beruflich qualifiziert sind. Für diese Berufsgruppen gibt es kaum Möglichkeiten, wieder in ihren Beruf zurückzukehren, da es keine Betreuung für die Kinder gibt. Auch der Tagesmutterpool ist nur unzureichend.

Hier ist es wichtig, den alleinerziehenden Frauen und Männern berufliche Alternativen anzubieten, die es ihnen ermöglichen, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Leider werden Umschulungen bzw. eine Zweitausbildung seitens der Jobcenter nur sehr selten bewilligt.

Wir stellen auch immer wieder fest, dass alleinerziehende Mütter und Väter auf Grund ihrer speziellen Situation einen besonderen Unterstützungsbedarf haben.

Im Rahmen der Sozialstaffel gehen die Regelbetreuungen in der Kita für Kinder über 4 Stunden nicht hinaus. Für alleinerziehende Mütter und Väter stellt es eine besondere Herausforderung dar, dennoch einen Beruf zu ergreifen.

Leider sind die meisten Offenen Ganztagschulen sowohl von Landes- als auch von kommunaler Seite finanziell und somit personell nicht ausreichend ausgestattet. Bei gleichzeitiger Beitragserhebung können gerade die Schüler die Betreuungsangebote nicht annehmen, die unbedingt erreicht werden sollen.

An dieser Stelle muss unbedingt nachgebessert werden.

Ein weiteres Problem beim Einstieg in das Erwerbsleben stellt der unzureichend ausgebaute Regionalverkehr im Kreisgebiet dar. Alleinerziehende, die in ländlichen Regionen wohnen, haben kaum die Möglichkeit einer Berufstätigkeit im nächstgelegenen Ort nachzugehen, da die Busverbindungen fast nur auf den Schulbetrieb ausgerichtet sind. Die normalen Linienbusse fahren die meisten Haltestellen nur 1-2-mal am Tag an.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die derzeitigen Rahmenbedingungen im Kreis Ostholstein, die Situation, gerade von alleinerziehenden Frauen und Männern im SGB II – Bezug nicht vereinfachen.

Für Rückfragen zu den o.g. Ausführungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Alexandra Griebisch
Dipl. Sozialpädagogin

Geschäftsführer:
Bernd Heinemann

Eingetragen beim:
Amtsgericht Lübeck
HRB 6518 HL

Bankverbindung:
Sparkasse Holstein Eutin
Konto: 340 062 05
BLZ: 213 522 40

USt.-Id: DE 243 185 217
USt.-Nr. 22 296 7514 1